

Drakkar

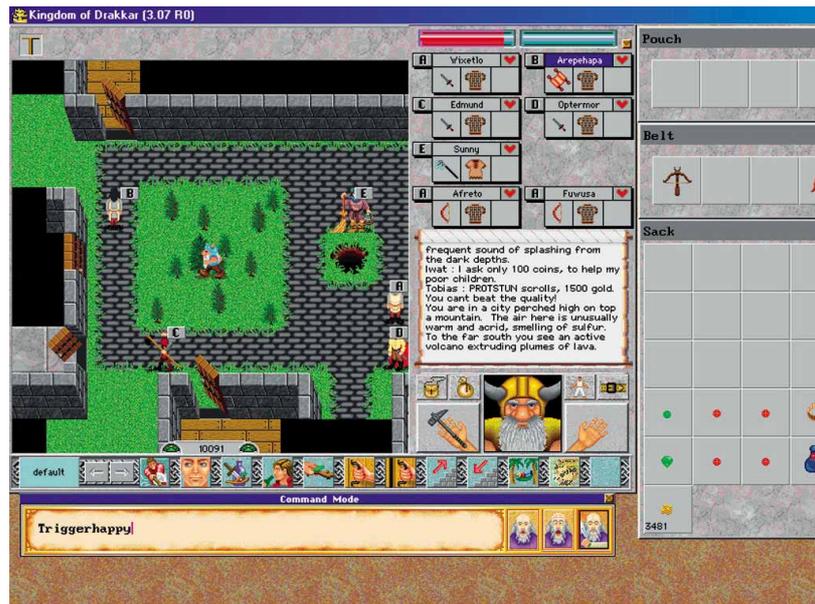
→ www.iencentral.com/drakkar/

Gehören Sie auch zu den Unglücklichen, die nicht am Battlenet-Beta-Test von **Diablo 2** teilnehmen dürfen? Vertreiben Sie sich doch die Wartezeit auf Blizzards Kultspiel im Online-Königreich Drakkar. Auch dort verkloppen Sie hordenweise fiese Monster, sammeln magische Gegenstände und erledigen allein oder mit anderen Helden diverse Quests. Das Multiplayer-Rollenspiel **Kingdoms of Drakkar** läuft seit dem 1. April kostenlos bei I-Magic.

Fans helfen weiter

Nachdem Sie sich das etwa 8 MByte große Programm heruntergeladen haben, müssen Sie noch Ihre E-Mail-Adresse angeben, und schon können Sie loslegen. Genretypisch startet das Abenteuer mit der Charaktergenerierung. Leider ist die, wie auch der Rest des Programms, kaum dokumentiert. Für ausführliche Erklärungen ist man auf Fan-Sites wie <http://users.deltanet.com/users/andy/> angewiesen. Zumindest die Grundlagen erklärt ein Online-Tutorial, das Sie nach Ihrer Ankunft im isometrisch dargestellten Drakkar durchlaufen. Zunächst entscheiden Sie über den Beruf Ihres Charakters. Zur Auswahl stehen fünf verschiedene Karrieren: Kämpfer, Dieb, Heiler, Magier oder Karateka.

Danach finden Sie sich in der Stadt Nork wieder. Neben Händlern gibt's hier auch einen Zugang zu den Dungeons, die sich unter der Stadt verbergen. Dort verdienen Sie sich Ihre ersten Spo-



Die Grafik erinnert an Rollenspiel-Urgestein vom Typ eines **Ultima 7**. Werbebanner am unteren Bildschirmrand lassen sich erfreulicherweise auch abschalten.

ren im Kampf gegen Trolle oder Orks und sammeln Moneten. Außerdem erwartet Sie die erste von zahlreichen Quests in Form eines Goblin-Königs und seiner reich gefüllten Schatzkammer, die Sie nur mit einem versteckten Schlüssel öffnen können.

Fazit: für Kämpfernaturen

Abgesehen von der mäßigen Optik wirkt bei **Kingdoms of Drakkar** vor allem die Bedienung veraltet. Längere Reisen durch das Königreich geraten ebenso wie die Kämpfe zu Mausclick-Orgien. Manche Befehle lassen sich sogar nur umständlich über das Chat-Fenster eingeben. Auch die Aktionsfreiheit ist gegenüber komplexen Massively-Multiplayer-Spielen wie **Asheron's Call** stark eingeschränkt. Wer sich aber mit Monsterkloppen und Charakteraufbau zufriedengibt, kann in Drakkar spannende

Stunden verbringen. Dank der vielen Quests und des niedrigen Schwierigkeitsgrads (es gibt so gut wie keine Play-erkiller) ist das kostenlose Spiel vor allem für Einsteiger einen Blick wert. Weil Gefechte und Bewegungen außerdem quasi rundenbasiert verlaufen (ohne merkliche Pausen zwischen den Runden), genügt schon ein 33.6er-Modem für lagfreies Vergnügen. Bei Vollpreisspielen (plus Abogebühr) wie **Asheron's Call** erhält man freilich deutlich mehr Spielspaß geboten. **FM**

Drakkar

Kategorie: Rollenspiel Preis: kostenlos
Anbieter: I-Magic Sprache: Englisch

Fazit: Drakkar erlaubt einen Gratis-Blick auf die Welt der Online-Rollenspiele. Von Everquest und Co. ist es aber weit entfernt.

GameStar Gesamtnote:

3,5

Surf-Tips

→ www.iem.de Außer Drakkar bietet das IEntertainment Network weitere kostenlose Java- und Shockwave-Spiele an, darunter Poker und Roulette ebenso wie Jump-and-runs. → www.moorhuhn.de Mit der Online-Version des Kultspiels und zwei erschreckend schlechten Trainingsspielen haben Phenomedia und die Bildzeitung die offizielle Deutsche Moorhuhnmeisterschaft ausgerufen. → www.everquest.com Die Macher des Online-Rollenspiels Everquest wollen den Verkauf von Spielcharakteren und Besitztümern unterbinden. Grund: Es gab immer wieder Betrügereien. → www.netscape.com Seit dem 6. April steht eine erste Preview-Version von Netscape 6.0 zum Download bereit. Die Beta hat bei vielen Websites zwar noch mit Darstellungsproblemen zu kämpfen, macht aber einen guten Eindruck. → www.origin.ea.com Schlechte Nachrichten für Fans von Privateer und Wing Commander: Origin hat die Arbeit an Online-Versionen der beiden Weltraumspiele eingestellt. → www.sega.com Wer sich in den USA und Kanada für Sega als Internet-provider für mindestens zwei Jahre entscheidet, soll eine Dreamcast samt Tastatur geschenkt bekommen.